

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 25.03.2022

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 25.04.2022

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 25.04.2022 wurde die Einstellung eines Bewerbers für das Bauamt beschlossen. Weiterhin wurde der Verkauf des Grundstücks für das Gesundheitszentrum in der Badstraße an den Bauträger beschlossen.

2. Feuerwehrangelegenheit

- a. Zustimmung des Gemeinderats zur Wahl von Sven Baßler als Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr für die Abteilung Bad Bellingen und Moritz Koch als stellvertretender Abteilungskommandant
- b. Verabschiedung der ehemaligen Abteilungskommandanten Bad Bellingen und Hertingen

Am 29.04.2022 fanden im Rahmen der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bellingen Wahlen statt. Die Wahl des Abteilungskommandanten und seines Stellvertreters muss vom Gemeinderat bestätigt werden. Die Wahl fand als Urnenwahl statt. Sven Baßler wurde als Abteilungskommandant für die Abteilung Bad Bellingen gewählt. Moritz Koch wurde zum stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt. Der Gemeinderat stimmte der Wahl von Sven Baßler und Moritz Koch einstimmig zu. Der Vorsitzende gratulierte Sven Baßler in der Sitzung.

Der Vorsitzende verabschiedete in diesem Zusammenhang den ehemaligen Abteilungskommandanten Marco Maier und würdigte die Tätigkeit mit einem Weinpräsident. Sein Amt als Gesamtkommandant wird Marco Maier weiterhin ausüben.

Für die Abteilung Hertingen fanden im Dezember 2021 Neuwahlen statt. Dabei übergab Stanley Metzger sein Amt als Abteilungskommandant an Max Fredrich. Herrn Metzger wird der Dank im Nachgang zur Sitzung übergeben, da dieser verhindert war.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung der Förderung für ein Regionalmanagement und Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Kommunen Kandern und Schliengen im Rahmen des ILEK

Herr Müller-Rau von der unteren Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Lörrach stellte in der Sitzung das Regionalmanagement nochmals vor und zeigte Beispiele, die in diesem Projektrahmen in anderen Kommunen realisiert werden konnten. Der Regionalmanager ist eine externe, von den drei Kommunen beauftragte Person, die als Koordinator Maßnahmen aus dem ILEK anstößt und betreut.

In der Sitzung wurde mehrheitlich mit vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen, die Förderung für das Regionalmanagement zu beantragen und die hierfür erforderlichen Schritte und Verträge einzuleiten. Die Verwaltung wurde gleichzeitig beauftragt, eine öffentliche-rechtliche Vereinbarung mit Schliengen und Kandern zu schließen.

4. Bericht zum Sachstand des energetischen Quartierskonzepts für Kernort und Kurgebiet der endura kommunal

Im Juni 2021 beschloss der Gemeinderat, gemeinsam mit der endura kommunal ein energetisches Quartierskonzept für das Gebiet im Kernort Bad Bellingen unterhalb der Bahn zu erstellen. In dem Konzept soll die Machbarkeit eines Wärmenetzes untersucht werden. Zudem werden mögliche Wärmequellen und die nachhaltige Mobilität im Gebiet untersucht.

Im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2021 wurden im Anschluss an die Bürgerveranstaltung am 28.09.2021 die Haushalte im Untersuchungsgebiet mittels Fragebogen zur Mobilität und der Gebäudeenergie befragt.

Daniel Krauss und Dr. Verena Zipf von der endura kommunal stellten in der Sitzung die aktuellen Zwischenergebnisse der Untersuchung vor. Dabei ging es um mögliche Versorgungslösungen für das Neubaugebiet „Rheinstraße Nord“ und die ersten Ergebnisse aus der Datenerhebung im letzten Jahr. Die bisherigen Ergebnisse machen deutlich, dass eine Weiterverfolgung des Projekts als durchaus sinnvoll erscheint. Schlussendliche Aussagen können nach Abschluss der Untersuchungen gemacht werden.

5. Feststellung der Jahresrechnung 2020

Rechnungsamtsleiter Frank Spiegelhalter stellte in der Sitzung die wichtigsten Ergebnisse aus der Jahresrechnung 2020 vor. Das Jahr wurde mit einem Überschuss von rund 560.000,00 € abgeschlossen, was wesentlich über dem Planansatz lag. Die Erträge setzen sich größtenteils aus Steuererträgen, Zuweisungen und Erträgen aus sonstigen öffentlichen Entgelten zusammen. Dem gegenüber stehen bei den Aufwendungen mit den größten Budgets die Personalkosten, Abschreibungen und Transferaufwendungen. Im Jahr 2020 wurden rund 3,6 Millionen Euro für Investitionen ausgezahlt. Seit 2017 kann die Gemeinde kontinuierlich Schulden abbauen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Feststellung der Jahresrechnung 2020.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Straßennamen für das Gebiet „Rheinstraße Nord“

Der nächste Verfahrensschritt beim Bebauungsplan „Rheinstraße Nord“ ist die Offenlage. Mit der Offenlage wird auch in die Vorbereitung zur Umlegung des Gebiets eingestiegen. Um alle neu zu bildenden Flurstücke mit der künftigen Bezeichnung richtig kartieren zu können, muss bereits jetzt der neue Straßename vergeben werden. Im Gebiet wird es eine Straße geben, die im Ring jeweils an die Rheinstraße anschließt.

Die Gemeinderatsmitglieder reichten in den letzten Wochen Namensvorschläge ein. In der Sitzung wurde dann zwischen den Namen „In den Kleingärten“ und „An der Riesi“ abgestimmt. Dabei wurde mehrheitlich mit drei Gegenstimmen und einer Enthaltung der Straßennamen „An der Riesi“ beschlossen.

7. Verschiedenes

Der Vorsitzende wies auf den Gutedelwandertag an diesem Donnerstag, 26.05.2022 hin. Der Auftakt findet dieses Jahr um 11:00 Uhr in Efringen-Kirchen an der Winzergenossenschaft statt.

Weiterhin lud er zum Willkommensabend für Geflüchtete am Dienstag, 24.05.2022 um 16:00 Uhr im Kurpark ein.

Der Vorsitzende gab die Termine für die Ortsbegehungen in Hertingen und Rheinweiler bekannt, die dieses Jahr nach der Pandemie das erste Mal wieder stattfinden. Die anderen Orte werden im Herbst folgen. In Hertingen können sich die Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 05.07.2022 um 18:00 Uhr am Bürgersaal einfinden. In Rheinweiler ist der Treffpunkt an der Grundschule, am Montag, 11.07.2022 um 18:00 Uhr.